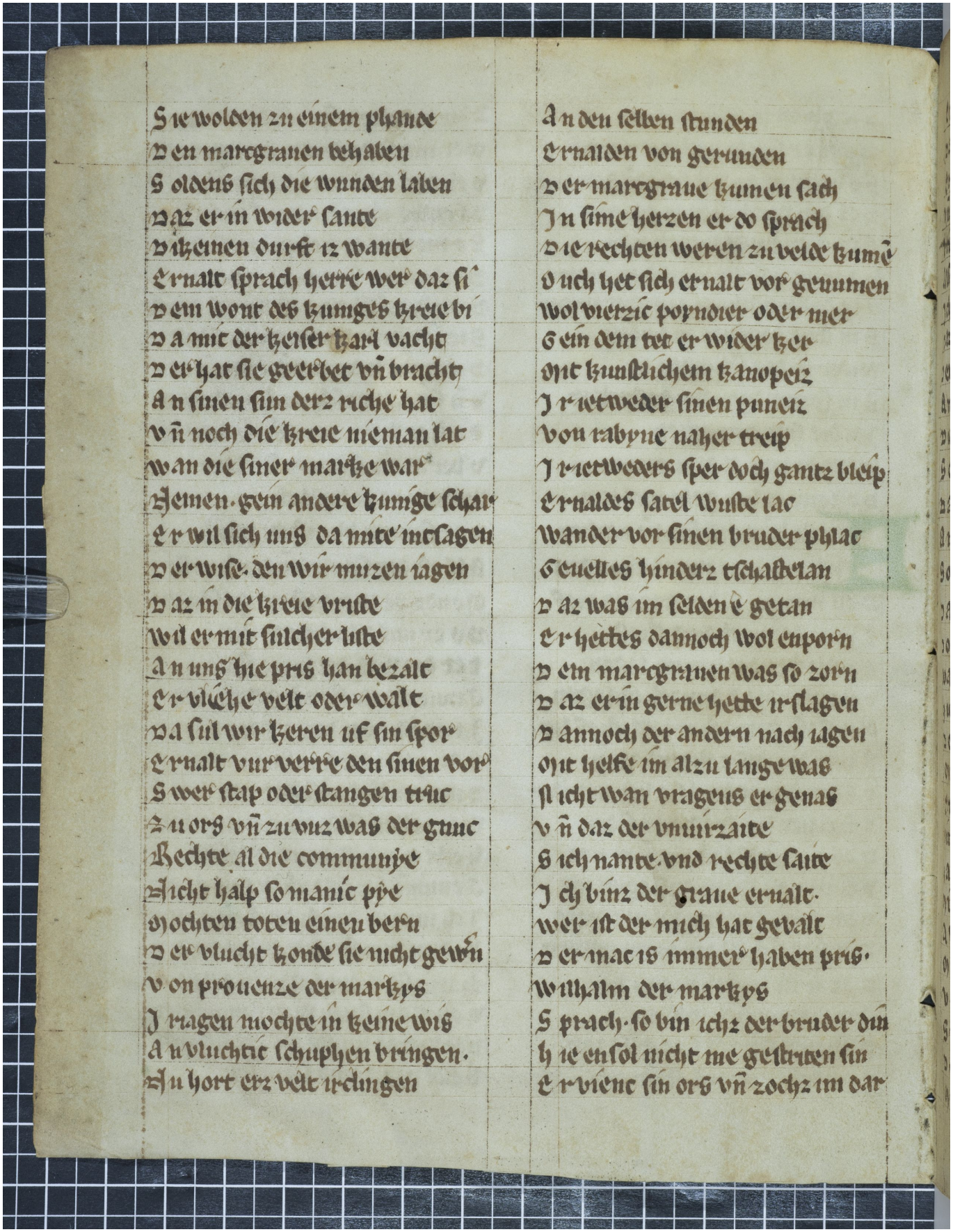
WOLFRAM VON ESCHENBACH (FRAGMENTE)

um 1300 Seite b-1v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41802
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Sie wolden zu einem phande
Den marcgrauen behaben
Soldens sich die wunden laben
Daz er in wider sante
Dikeinen durft iz wante
Ernalt sprach herre wer daz si
Dem wont des kunges kreie bi
Da mit der keiser karl vacht
Der hat sie geerbet vñ bracht
An sinen sun derz riche hat
Vñ noch die kreie nieman lat
Wan die siner marke war
Nemen. gein andere kunige schar
Er wil sich uns da mite intsagen
Der wise. den wir muzen iagen
Daz in die kreie vriste
Wil er mit sulcher liste
An uns hie pris han bezalt
Er vliehe velt oder walt
Da sul wir keren uf sin spor
Ernalt vur verre den sinen vor
Swer stap oder stangen truc
Zu ors vñ zu vuz was der gnuc
Rechte al die communye
Nicht halp so manic pye
Mochten toten einen bern
Der vlucht konde sie nicht gewn
Von prouenze der markys
Iriagen mochte in keine wis
An vluchtic schuphen bringen.
Nu hort erz velt irclingen

An den selben stunden
Ernalden von gerunden
Der marcgraue kumen sach
In sime herzen er do sprach
Die rechten weren zu velde kumē
Ouch het sich ernalt vor genumen
Wol vierzic poyndier oder mer
Gein dem tet er wider ker
Mit kunstlichem kanopeiz
Irietweder sinen puneiz
Von rabyne naher treip
Irietweders sper doch gantz bleip
Ernaldes satel wuste lac
Wander vor sinen bruder phlac
Geuelles hinderz tschastelan
Daz was im selden e getan
Er hettes dannoch wol enporn
Dem marcgrauen was so zorn
Daz er in gerne hette irslagen
Dannoch der andern nach iagen
Mit helfe im alzu lange was
Nicht wan vrageus er genas
Vñ daz der vnuirzaite
Sich nante. vnd rechte saite
Ich binz der graue ernalt.
Wer ist der mich hat gevalt
Der mac is immer haben pris.
Wilhalm der markys
Sprach. so bin ichz der bruder din
Hie en sol nicht me gestriten sin
Er vienc sin ors vñ zochz im dar